

In-Line-Abfallaufbereitung an Folienanlagen

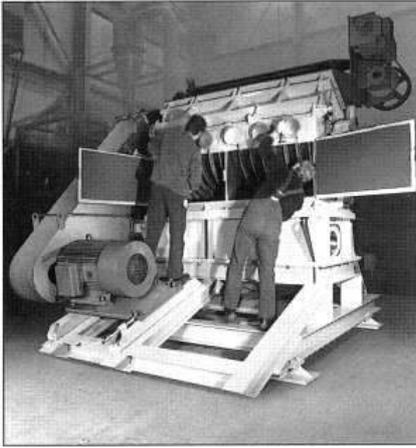


Ein neues Konzept der Produktabfall-aufbereitung hat HERBOLD realisiert.

Dabei werden die Abfälle am Entstehungsort erfaßt, automatisch zerkleinert und darauf in Folienschnitzel-Silos gebunkert. Von dort können sie entweder in dosierter Form direkt der Produktionsanlage zugeführt oder in Regranulierungs-Anlagen verarbeitet werden. Entscheidender Vorteil dieser In-Line-Aufbereitung: keine Zwischenlagerung, kein Entstauben, kein Verschmutzen des Folienabfalls und somit absolut saubere Mahlgutqualität. Selbst bei dünnsten, biaxial gestreckten Folien ist die Rückführung von

Produktionsabfall in den Produktionsprozeß möglich. Wirtschaftlich ist die neue Aufbereitungsart auch in anderer Hinsicht. Denn gegenüber der bisherigen Praxis - umständliches Aufwickeln der Ausschußfolie, dann Aufschneiden und manuelles Dosieren in Aufbereitungslinien - ist die In-Line-Aufbereitung mit einer enormen Einsparung an Personal, Energie und Platzbedarf verbunden.





Mühle in geöffnetem Zustand



Antrieb Rolleneinzug

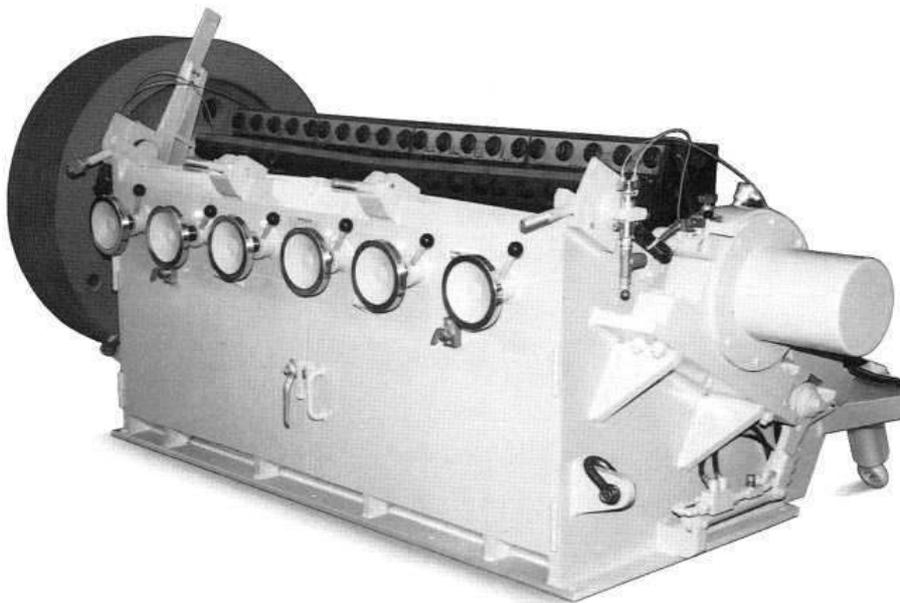
Der Antrieb des Rolleneinzugs ist mit der Folienbahn durch eine Synchronsteuerung verbunden.

Die Seitenstreifen werden somit immer exakt mit der Geschwindigkeit der Folienbahn entsorgt. Stau- und Reißkräfte auf die Folienbahn sind somit vermieden.



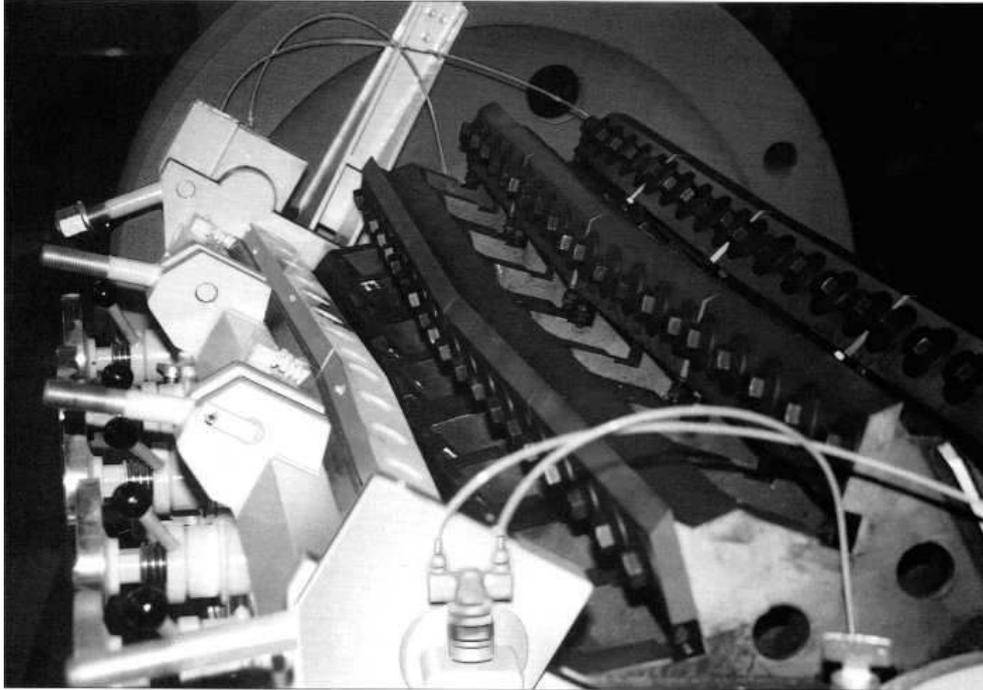
Rolleneinzug

Die Abbildungen zeigen die Montage des Rolleneinzuges und dessen Antrieb. Deutlich sichtbar sind die Einzugswalzen. Ihre Gestaltung ermöglicht einen rutschfesten Griff der eingezogenen Randstreifen im In-Line-Betrieb. Die im Mahlraum auftretenden Einzugskräfte werden durch diese Walzen kompensiert.



Mühlengehäuse (Unterteil)





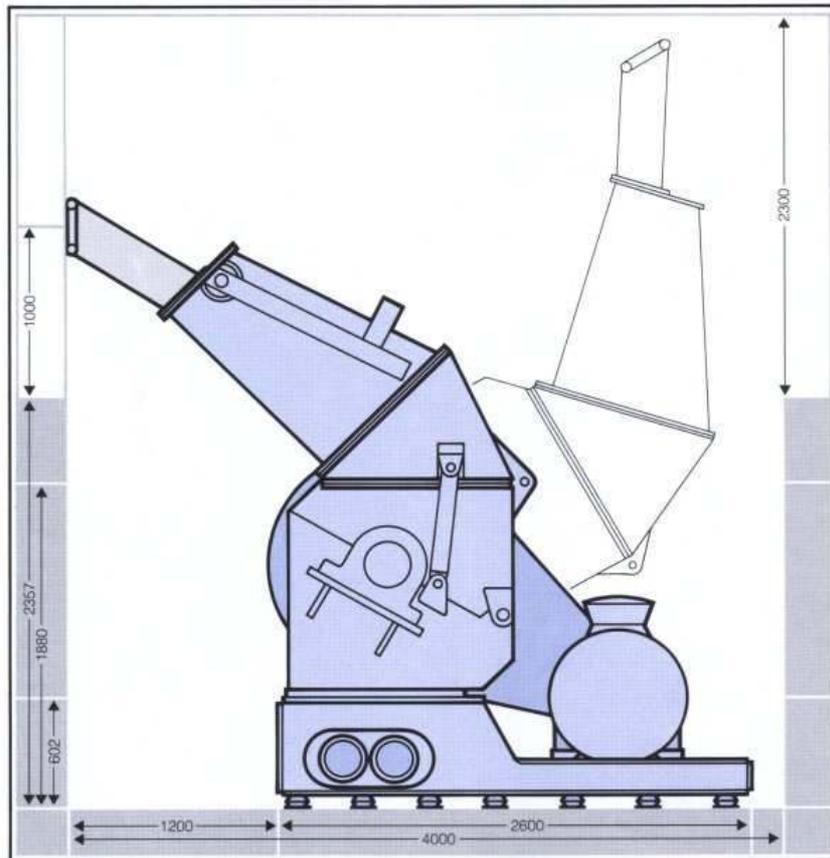
Blick in den Mahraum mit Rotor

Was dem In-Line-Konzept bislang im Wege stand, war die ungünstige Eigenschaft der Schneidmühlen, endlose Folienstücke durch den Rotor zu erfassen und in den Mahraum hineinzureißen. Mit der Entwicklung einer neuen Schneidgeometrie hat HERBOLD dieses Problem nun gelöst. Die Schneidmühlen zeichnen sich durch ein "gutmütiges" Einzugsverhalten aus. So kann selbst Dünnstfolie ohne Abrißgefahr und damit ohne Unfallrisiko, der Mühle direkt zugeführt werden.

Die Mühlen der Baureihe SMS sind die größten bisher gebauten In-Line-Schneidmühlen. Bei einer Arbeitsbreite von 2000 mm erreichen sie eine Durchsatzleistung von 5000 kg/h. HERBOLD liefert die Schneidmühlen-Baureihe SMS 80/200 zusammen mit einer kompletten pneumatischen Förderung, Silierung, Abluftfilterung und Zuführeinrichtung.



Trichter



Aufstellzeichnung SMS 80/200

Typenübersicht Baureihe SML

Typ	Einwurföffnung* Höhe x Breite mm	Rotor-Ø mm	Antrieb kW	Gewicht** ca. kg	Leistung*** ca. kg/h
SML 45/120	600 x 1154	450	22 - 75	4800	1500
SML 60/100	750 x 980	600	22 - 75	4600	1800

Den hervorgehobenen Typ bauen wir in Serie. Er ist ggfs. kurzfristig lieferbar.

* Flanschmaß Gehäuseoberteil

** Standardmaschine ohne Absaugung, ohne Schallschutz

*** Leistung abhängig von Folienart, -stärke und Siebeinsatz in der Mühle

Typenübersicht Baureihe SMS

Typ	Einlaufquerschnitt* Höhe x Breite mm	Rotor-Ø mm	Antrieb kW	Gewicht** ca. kg	Leistung*** ca. kg/h
SMS 80/120	940 x 1154	800	75 - 200	9000	3000
SMS 80/200	940 x 1960	800	90 - 200	15000	5000

Den hervorgehobenen Typ bauen wir in Serie. Er ist ggfs. kurzfristig lieferbar.

* Flanschquerschnitt am Gehäuseoberteil

** Standardausführung

*** Leistung abhängig von Folienart, -stärke und Siebeinsatz in der Mühle

Unser Lieferprogramm

- Schneidmühlen
- Feinmahlanlagen
- Schneidwalzenzerkleinerer
- Plastikkompressoren
- Prallhammermühlen
- Guillotinescheren
- Waschanlagen

Herbold Meckesheim GmbH

Industriestrasse 33
D-74909 Meckesheim

Postfach 1218
D-74908 Meckesheim

Tel.: +49 (0) 62 26 / 932-0
Fax: +49 (0) 62 26 / 932-495

E-Mail: Herbold@Herbold.com
Internet: www.Herbold.com

Unsere Niederlassung in USA:

Resource Recycling Systems Inc.
333 George Washington Highway,
Smithfield Rhode Island 02917

Tel.: +1 401 232 3354
Fax: +1 401 232 5425

E-Mail: info@herboldusa.net
Internet: www.herboldusa.net